

Bürgerverein debattiert über Radverkehr

„Besser Radeln in Gohlis – sicherer, schnell und rücksichtsvoll“: Unter diesem Motto veranstaltet der Bürgerverein Gohlis gemeinsam mit weiteren Initiativen morgen ab 19 Uhr ein öffentliches Bürgerforum zum Radverkehr im Stadtteil. Die Veranstaltung findet im Büro des Bürgervereins in der Lindenthaler Straße 34 statt.

„Das Rad als Verkehrsmittel erfreut sich in Gohlis großer Beliebtheit, schließlich lassen sich so viele Wege zum Einkaufen, zur Arbeit oder zur Schule flexibel zurücklegen“, sagt Bürgervereinschef Peter Niemann. Auf wichtigen Straßen seien die Bedingungen für den Radverkehr in den vergangenen Jahren auch deutlich verbessert worden. „Trotzdem gibt es noch Gefahrenstellen.“ Die Arbeitsgruppe Mobilität und Verkehr in Gohlis sowie interessierte Einwohner hätten in den zurückliegenden Wochen 36 Hinweise auf gefährliche Stellen gesammelt. „Beim Forum sollen die Betroffenen nun selbst entscheiden, welche dieser Stellen vorrangig angegangen werden sollen“, so Niemann. lvz

KURZ GEMELDET

Marcel Reif kommt zum Journalistik-Forum

Marcel Reif, Chefkommentator Fußball beim Fernsehsender Sky, ist am Donnerstag zu Gast beim „Leipziger Journalistik-Forum“. Im Rahmen der Reihe „Reporter, Reporter, Sportreporter“ wird der 66-Jährige um 17.15 Uhr im Hörsaalgebäude auf dem Campus am Augustusplatz (Hörsaal 7) auch über seine Erfahrungen beim ZDF und bei RTL sprechen. Reif wurde mehrfach als bester Sportkommentator Deutschlands ausgezeichnet. Die Veranstaltung wird von Studierenden der Uni-Journalistik moderiert. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Projekt lädt zur Exkursion in die Papitzer Lachen

Ein idyllisches Fleckchen, den Frühling zu genießen, sind die Papitzer Lachen nördlich von Schkeuditz. Dort hin entführt das Projektteam der Lebendigen Luppe am Sonnabend Naturfreunde, die neben dem Naturerlebnis auch an der Geschichte der Auenlandschaft interessiert sind. Die Exkursion startet um 11.15 Uhr, dauert dreieinhalb Stunden und ist kostenlos. Die Exkursionsleiter erklären die Notwendigkeit von Flussrevitalisierungen, wie sie im Projekt Lebendige Luppe geplant werden.

➔ Anmeldung bis 21. April unter Telefon 0341 8696750 oder info@lebendige-luppe.de; dabei wird auch der Treffpunkt genannt.

Initiative „Druck! Machen.“ veranstaltet Plenum

In Vorbereitung einer ersten großen Konferenz am 30. April lädt die frisch gegründete Initiative „Druck! Machen. Für ein anderes Sachsen“ für heute 19 Uhr zu einem Offenen Plenum ins Pöge-Haus, Hedwigstraße 20, ein. „Interessierte können hier erfahren, wie wir die geplante Demonstration am 22. Juni vor dem Sächsischen Landtag vorbereiten“, teilte Irena Rudolph-Kokot für die Initiative mit.

Kabarettistin stellt Zoo-Büchlein vor

„Herzlich menschlich“ und „tierisch vergnüglich“: Diese und andere Komplimente erhielt Kabarettistin Uta Servuschock für ihr Büchlein „Komm, mir gehn bei die Giraffen“, das sie morgen ab 18 Uhr bei einer Veranstaltung des Zoo-Förderkreises in den Tagungsräumen von Gondwanaland in der Pfaffenfurter Straße 29 vorstellt. Der Eintritt ist frei.



Schulprojekt „Mein Körper gehört mir!“ mit den Theaterpädagogen Markus Marx und Katrin Büchner (von links) in der Grundschule am Rabet. Foto: André Kempner

Drei Fragen, um den Ernstfall zu vermeiden

Präventionsprojekt „Mein Körper gehört mir!“ sensibilisiert Grundschüler am Rabet fürs Thema sexuelle Gewalt

VON JULIANE RÖHRLÉ

Die Grundschule am Rabet widmet sich gerade einem drängenden Thema: Es geht um den Schutz von Kindern vor sexuellem Missbrauch. Hilfe bei dieser ersten Angelegenheit kommt von der Theaterpädagogischen Werkstatt aus Osnabrück. Sie will Dritt- und Viertklässler im Rahmen des dreiwöchigen Projekts „Mein Körper gehört mir!“ dafür sensibilisieren, wie sie den Anzeichen drohender sexueller Gewalt begegnen können.

Katrin Büchner und Markus Marx von der Osnabrücker Werkstatt – einer gemeinnützigen GmbH, die nicht zum ersten Mal in der Messestadt Flagge zeigt – spielen scheinbar harmlose Szenen nach. Ein Fremder setzt sich in der Straßbahn auf den Nachbarplatz und rutscht näher ran: Eine Alltagssituation, die zunächst alles andere als gefährlich scheint, wird immer unangenehmer. Der Fremde sucht Körperkontakt, wird zudringlich, beginnt zu tatsächeln. Nun analysieren die beiden Theaterpädagogen Büchner und Marx die

Szene – und machen im Rahmen ihres Rollenspiels natürlich auch vor, wie es gelingen kann, sich aus einer solch misslichen Lage zu befreien. Die mehrheitlich Neun- bis Zehnjährigen wollen sie so in ihrem Selbstbewusstsein und in ihrem selbstbestimmten Handeln stärken.

Drei Fragen geben die beiden Theaterpädagogen den Kindern als „Notausrüstung“ für entsprechende Situationen an die Hand. Wann immer sie sich bedroht fühlen, sollten sie Folgendes für sich klären:

- Erstens: Habe ich ein Ja- oder ein Nein-Gefühl? Das heißt: Will ich diese Situation, ist sie mir angenehm oder nicht?
- Zweitens: Weiß jemand, wo ich bin? Weiß die Familie, der Lehrer, ein Freund, wo ich bin?
- Und drittens: Bekomme ich Hilfe, wenn ich Hilfe brauche?

Sobald eine der drei Fragen mit einem Nein zu beantworten sei, betont Schauspielere Büchner, „wissen die Kinder, dass sie der Situation entkommen müssen“.

Ob Schulleiterin Bettina Trummer, die das Projekt begleitenden Lehrer oder die Theaterpädagogen selbst: Alle sind begeistert und höchst zufrieden mit dem bisherigen Verlauf des Projekts und den Reaktionen der Schülerinnen und Schüler. Daheim erzählten sie den Eltern begeistert von „Mein Körper gehört mir!“, interessiert stellten sie den beiden Darstellern Fragen und zeigten sich „unerwartet offen“ für den Themenkomplex sexueller Missbrauch, heißt es aus Lehrer-Kreisen. „Das Feedback von allen Seiten ist überaus positiv“, resümiert auch Schulleiterin Trummer.

Über die Projektwochen hinaus will die Grundschule am Rabet die von der Theaterpädagogischen Werkstatt zur Verfügung gestellten Nachbereitungsmaterialien mit in den Unterricht einbinden. Die Sensibilität des Themas solle hochgehalten werden, heißt es. Klassenlehrer und Schulsozialarbeiter würden weitere Hilfestellungen zum Schutz der eigenen Persönlichkeit und des eigenen Körpers geben.

Finanziert wird das Projekt im Übrigen vom Verein „Menschen gegen Kindesmissbrauch“. Die Grundschule am Rabet zahlt also keinen Cent. Und auch andere beschäftigen sich in diesen Tagen mit „Mein Körper gehört mir!“. Im nächsten Monat findet das Präventionsprojekt im Förderzentrum für Erziehungshilfe statt – in Zusammenarbeit mit der 90. Grundschule. Initiiert wird es in diesem Fall von der Schulsozialarbeit der Diakonie Leipzig, die an dieser Schule tätig ist. „Denn sexuelle Gewalt gegen Kinder ist für diese eine extreme, eine traumatische Erfahrung, die großes Leid verursacht und die gesamte weitere Entwicklung negativ beeinträchtigen kann“, sagt Susanne Straßberger, die Pressesprecherin des Diakonischen Werkes Innere Mission Leipzig.

➔ Mehr zum Projekt „Mein Körper gehört mir!“ und zu seiner möglichen Finanzierung im Internet unter: <http://www.theaterpaed-werkstatt.de/> und <http://www.mgk-ev.de/start.php>

Daniel Seehofer leitet jetzt Uni-Transplantationszentrum

VON MARIO BECK

Führungswechsel am Transplantationszentrum des Leipziger Uni-Klinikums (UKL): Der bisher an der Berliner Charité wirkende Professor Daniel Seehofer hat jetzt die Leitung übernommen und steht zugleich dem Bereich für hepatobiliäre und Transplantationschirurgie vor. Nach UKL-Angaben bringt der 45-Jährige, der aus München stammt, große Erfahrungen in allen Bereichen der Viszeralchirurgie mit. „Wir sind sehr froh, einen so versierten und breit aufgestellten Spezialisten gewonnen zu haben“, erklärte UKL-Vor-

standssprecher Professor Wolfgang Fleig. „Von den Impulsen, die er und sein Team mitbringen, erwarten wir eine weitere Stärkung bei der Leberchirurgie und der Transplantationsmedizin.“

Seehofer kündigte an, dass er am UKL auch ein neues Verfahren etablieren will, mit dem sich vor einer Operation sehr genau bestimmen lässt, welche Funktionen eine erkrankte Leber nach dem Eingriff noch übernehmen kann und welche nicht. So lasse sich präzise planen, wie umfangreich die Operation



Daniel Seehofer

sein muss. Das dafür notwendige Testgerät soll in den nächsten Wochen einsatzbereit sein. In den ersten Tagen nach seinem Amtsantritt habe er sich davon überzeugen können, dass es an seiner neuen Wirkungsstätte hervorragende Kernkompetenzen und ein effektives Zusammenwirken gebe.

Seehofer übernimmt die Nachfolge von Professor Michael Bartels, der das Transplantationszentrum in schwierigen Zeiten führte. Hintergrund: Im Dezember 2012 hatte es bei

einer Überprüfung durch die Bundesärztekammer erste Hinweise darauf gegeben, dass am UKL bei Daten von Patienten, die auf eine Spenderleber warteten, manipuliert worden war.

Zwei Oberärzte und der Direktor der Klinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie wurden vom Dienst suspendiert. Spätere Untersuchungen brachten massive Regelverstöße in den Jahren 2010 und 2011 zu Tage. Wie berichtet, prüft mittlerweile eine Kammer des Landgerichtes die Anklage der Leipziger Staatsanwaltschaft gegen die zwei ehemaligen Oberärzte. Ihnen wird

gemeinschaftlicher versuchter Totschlag in 31 Fällen angelastet, weil es durch die Falschangaben zu Verschiebungen auf der Prioritätenliste für den Erhalt einer Spenderleber gekommen sei. Gesehen wird das von der Staatsanwaltschaft als bewusstes und aktives Verleiten fremder Rettungsbemühungen. Gegenüber dem damaligen Klinikdirektor wurden die Ermittlungen mangels hinreichendem Tatverdacht eingestellt. Alle drei Mediziner sind nicht mehr am UKL angestellt.

Unter der Ägide von Bartels war das Transplantationszentrum ab 2013 neu strukturiert und weitergeführt worden.

Anzeige

KFZ-MARKT

BIG DEAL-PLUS

- 6 Jahre Garantie¹⁾
- 3 Inspektionen²⁾ inkl. Material
- 3 Jahre Mobilität³⁾
- 3 Jahre OnStar⁴⁾

GESCHENKT!

Abb. zeigen Sonderausstattung

NETTO-ANGEBOTE

BIG DEAL-PLUS

GEWERBEWOCHE IM AMZ - HIER IST MEHR FÜR SIE DRIN!

Wir leben Autos.

<p>Insignia Sports Tourer „Selection“ 1.6 CDTi, 88 kW (120 PS), Start/Stop</p> <p>BARPREIS netto ab 5) 19.197,-€</p> <p>OHNE ANZAHLUNG mtl. netto ab 6) 195,-€</p> <p><small>Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis netto 23.193,28 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag netto 7.020,00 €</small></p>	<p>Astra K Sports Tourer „Selection“ 1.6 CDTi, 70 kW (95 PS)</p> <p>BARPREIS netto ab 5) 15.290,-€</p> <p>OHNE ANZAHLUNG mtl. netto ab 6) 139,-€</p> <p><small>Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis netto 18.234,69 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag netto 5.004,00 €</small></p>
---	---

1) Händlergarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen in drei Jahren gemäß Opel Serviceplan. 3) Nach den Bedingungen des Opel Mobilservice der Adam Opel AG. 4) Aufpreispflichtiges Ausstattungsmerkmal, inklusive 3 Jahre Grundgebühr, exklusive WiFi im zweiten und dritten Jahr. 5) Angebot nur gültig für Gewerbetreibende. Preis zzgl. gültiger Mehrwertsteuer. 6) Angebot nur gültig für Gewerbetreibende. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim. Ohne Leasingonderzahlung, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 620,-€ netto Fracht. Alle Preisangaben zzgl. gültiger Mehrwertsteuer, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

6 JAHRE GARANTIE¹⁾ GESCHENKT

Abb. zeigen Sonderausstattung

NETTO-ANGEBOTE

FÜR MACHER GEMACHT!

Wir leben Autos.

<p>Combo Kastenwagen L1H1 1.4, 70 kW (95 PS), asymmetrische Hecktüre, ESP, ABS, elektrische Fensterheber u.v.m.</p> <p>BARPREIS netto ab 2) 9.990,-€</p> <p>OHNE ANZAHLUNG mtl. netto ab 3) 109,-€</p>	<p>Vivaro Kastenwagen L1H1 1.6 CDTi Turbodiesel, 66 kW (90 PS), Schiebetür Beifahrerseite, Flügeltür hinten, ZV mit Funk, Radio MP3 mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung, el. FH u.v.m.</p> <p>BARPREIS netto ab 2) 15.290,-€</p> <p>OHNE ANZAHLUNG mtl. netto ab 3) 139,-€</p>
---	---

1) Händlergarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Angebot nur gültig für Gewerbetreibende. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim. Ohne Leasingonderzahlung, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 620,-€ netto Fracht. 3) Angebot nur gültig für Gewerbetreibende. Preis zzgl. gültiger Mehrwertsteuer. Alle Preisangaben zzgl. gültiger Mehrwertsteuer, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

VERSCHIEDENES **SONSTIGE ANKÄUFE**

Terrassentür, weiß, Kunststoff, innenliegende Fensterprossen weiß, Kippfunktion, links gehangen, ca. 91 x 191 cm, gebraucht, zu verkaufen. Handy (0160) 6 209 666 0. ☎ (03 42 92 17 75 68)

WENDT NACHLÄSSE
Haushaltlösungen mit Ankauf auch Sammlungen
WENDT ANTIQUITÄTEN
Sofort Bargeld! Tel. 01723630944

Antik Firma Ruff kauft ständig Möbel, Spielzeug a.DDR, Postkarten, Bilder, Hausrat vor 1950 u.v.m. übernehme kompl. Haushaltsaufg.: ☎ (03 41) 4 25 88 47

Kaufe alte Möbel! Trödel 0341-91854647

Kaufe altes Spielzeug ☎ 0172/3630944

WENDT Tgl. Ankauf Münzen Postkarten Militär Dokumente Hausbesuche T. 9422549

Alte Bilder, Porz., Postk., Spielz., Uhren, Hausrat u.a. kauft Bgk-Antik ☎ 6005938

Briefmarkenankauf: Briefe, Postkarten, ganze Sammlungen sowie Nachlässe. Sofortige Bezahlung - kauft immer: Meyfarth, Waldstr. 47, 04108 Leipzig ☎ (0341) 90961533, 9801545 u. (0172) 3782979

HAUSHALT-AUFLÖSUNGEN

Haushaltufri.-Entrümpelung besenrein - Ank. u. Verwertung, Antik - neuw., Besicht, kostenlos! Fa. Bgk, ☎ 0341/6005938.

Lust auf ein erot. Date? ☎ 0341-2300202

SEXKONTAKT zu PRIVATFRAUEN
☎ (0 15 1) 72 11 33 59

Ihre LVZ 2 Wochen gratis lesen?

Wir beraten Sie gern.

Ihre Leipziger Volkszeitung im Probeabo.

Telefon: 0800/2181-020* oder: www.lvz.de

*gebührenfrei

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 7,6 - 3,6 l/100 km, CO2-Emissionen kombiniert 177 - 96 g/km. Energieeffizienzklassen E - A+.

AMZ Leipzig GmbH
www.amz-automobile.de

Autohaus Linke GmbH & Co. KG

Unternehmensnetz:

Leipzig-Lindenau Groitzscher Str. 1-15 Tel. (03 41) 49 01 90	Filiale Schönfeld Leipzig Torgauer Str. 108 Tel. (03 41) 23 49 40	Filiale Grünau Leipzig Kiewer Str. 28 Tel. (03 41) 41 50 10	Filiale Am Johannisplatz Leipzig Johannisplatz 13 Tel. (03 41) 21 66 60	Filiale Wächau Markkleeberg Magdeborner Str. 12 Tel. (03 42 97) 72 40	Filiale Großmann Schkeuditz Äußere Leipziger Str. 82 Tel. (03 42 04) 7 77 70	Filiale Staiger Leipzig-Waldplatz Waldstraße 87 Tel. (03 41) 98 21 20	Filiale KALA Kabasketal Am Krümming 16 Tel. (0345) 5801252	Grimma Gerichtswiesen 1 Tel. (03437) 92320	Wurzen Collmener Str. 20 Tel. (03425) 85690
--	--	--	--	--	---	--	---	--	---

www.opel-linke.de